

ist unter Verwendung eines Formulars nach folgendem Muster zu bewirken. (Größe zirka 33 + 22 cm.)

N (Ort), den _____ ten _____ 190_____

Der unterzeichnete Verleger wird von seiner in der Zeitungs-Preisliste eingetragenen Zeitung _____

für *) das I., II., III., IV. Vierteljahr, für den (die) Monat(e) die im nachstehenden Verzeichnis aufgeführten Postanstalten

- A. _____ Exemplare für gewonnene Bezieher,
- B. _____ Tausch- und Freie Exemplare liefern.

| Kaufende Nummer. | Name der Postanstalt. | Zahl der | | | Zahl der durch das Bestellpersonal im Orts- und Landbestellbez. abzutragenden Exemplare. | | | | Berechnung der vom Verleger zu zahlenden Gebühren. |
|------------------|-----------------------|-----------------------------------|------------------------------|-------------------------|--|--|--|--|---|
| | | Exemplare für gewonnene Bezieher. | Tausch- und Freie Exemplare. | abzuholenden Exemplare. | Bestellgeld vom Empfänger einzuziehen. | Bestellgeld vom Empfänger einzuziehen. | Bestellgeld vom Empfänger einzuziehen. | Bestellgeld vom Empfänger einzuziehen. | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| | | | | | | | | | I. Zeitungsgeld für _____ Expl. M _____ |
| | | | | | | | | | II. Bestellgeld zum Satz von _____ für 1 Expl. 1. im Ortsbestellbezirk: für _____ Expl. M _____ |
| | | | | | | | | | 2. im Landbestellbezirk: für _____ Expl. M _____ |
| | | | | | | | | | mit insgesamt M _____ |
| | | | | | | | | | Obige Beträge sind im Zeitungs-Kassenbuch am _____ auf Seite _____ vereinnahmt worden. (Ort) den _____ ten _____ 19_____ Postamt. |
| | Summa | | | | | | | | |

Außerdem ist für jede in Betracht kommende Absatz-Postanstalt ein Lieferungsschreiben auszufertigen nach folgendem Muster. (Größe zirka 33+22 cm.)

*) Das für den vorliegenden Fall nicht Zutreffende ist zu streichen.

N (Ort), den _____ ten _____ 190_____ Der unterzeichnete Verleger wird von seiner in der Zeitungs-Preisliste eingetragenen Zeitung _____

für *) das I., II., III., IV. Vierteljahr, für den (die) Monat(e) _____

die im nachstehenden Verzeichnis aufgeführten

- A. _____ Exemplare für gewonnene Bezieher,
- B. _____ Tausch- und Freie Exemplare dorthin liefern.

| Name und Stand des Empfängers. | Wohnort. | Straße, usw. Hausnummer. | abzuholenden Exemplare. | Zahl der durch das Bestellpersonal im Orts- und Landbestellbez. abzutragenden Exemplare | | | | Bemerkungen. |
|--------------------------------|----------|--------------------------|-------------------------|---|--|----------------------------|--|--------------|
| | | | | Bestellgeld vorausgezahlt. | Bestellgeld vom Empfänger einzuziehen. | Bestellgeld vorausgezahlt. | Bestellgeld vom Empfänger einzuziehen. | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| | | | | | | | | |

A. Für gewonnene Bezieher.

Summe A. _____

Gesamtzahl _____

B. Tausch- und Freie Exemplare.

Summe B. _____

Gesamtzahl _____

Summe A und B. _____

Die Lieferung der Exemplare zu A erfolgt im Einverständnis mit den Beziehern, der Exemplare zu B im Tausche gegen andere Zeitungen oder ohne Entgelt.

(Unterschrift.)

*) Das für den vorliegenden Fall nicht Zutreffende ist zu streichen.

(Ort), den _____ ten _____ 19_____

Vom _____ ab werden hiernach insgesamt _____ Exemplare dorthin geliefert werden.

Auswechslungs-Postanstalt: _____

Postsache nach: _____

Postamt _____

Es ist Sache des Verlegers, sich die Formulare zu beschaffen und auszufertigen. Die Verlags-Postanstalt ist jedoch zur sachgemäßen Ausfüllung behilflich. Insbesondere wird darauf gehalten, daß in den Lieferungsschreiben für jeden einzelnen Empfänger angegeben wird, ob die Zeitung am Postschalter abgeholt oder durch den Ortsbriefträger oder Landbriefträger abgetragen werden soll, sowie daß alle Angaben über Namen, Stand, Wohnort und Wohnung des Empfängers deutlich und bestimmt gemacht sind.

Bestellungen für gewonnene Bezieher sind vom Verleger dahin zu bescheinigen, daß sie im Einverständnis mit den Beziehern erfolgen. Häufig kommt in der Praxis vor, daß Verleger Exemplare ihrer Zeitung an gewonnene Bezieher überweisen, die gar keine sind, sondern erst werden sollen. Häufig verweigern diese Empfänger die Annahme der Zeitung, und die mißbräuchliche Benutzung des Verfahrens wird offenkundig. Infolgedessen ist auch die Verlags-Postanstalt befugt, eventuell einen Nachweis zu fordern, daß die als gewonnene Bezieher angemeldeten Empfänger auch tatsächlich die Zeitung beim Verleger bestellt haben. Für die Zulassung als Tausch- oder Freie Exemplare ist Bedingung, daß die Zeitungen den